

MKK-Präsentation: Die KnowOne AG entwickelt innovative Internet-Applikationen und erobert mit der Energieausweis-Software „enopass“ eine zukunftssträchtige Marktnische

Statt der erhofften Jahresendralley an der Börse, statt Festtagsstimmung und Weihnachtsbescherung nehmen die schlechten Nachrichten kein Ende. Die Finanzkrise, zu einem gierigen Monster mutiert, schwappte vom Wohnmobilenbereich auf den Bankensektor über, von dort auf die Automobilindustrie samt Zulieferer und danach auf den Maschinenbau und die Großchemie. Eine „Gewinnwarnung“ – ein Unwort; denn niemand warnt vor Gewinnen, sondern vor Umsatz- und Ertragseinbußen – jagt die nächste. Die Analysten kommen kaum nach, Kennzahlen und Kursziele nach unten anzupassen. Nicht die Vernunft, sondern Vertrauensverlust, Panik und Herdentrieb dominieren das Börsengeschehen. Die meisten Indizes weltweit verlieren 50 % und manche – wie Russland – über 80 %. Während der durch Platzen der Dotcomblase und von Gier und Euphorie getriebene heftige Kurseinbruch 2000 bis 2003 ein Crash des „kleinen Mannes“ war, sind diesmal vor allem die Profis betroffen, haben sich doch viele Privatanleger längst von der Börse verabschiedet. Heute werden keine Depots mehr für das Neugeborene, für Opa und Uroma eingerichtet, um sich an hohen Zeichnungsgewinnen zu erfreuen. Neuemissionen haben Seltenheitscharakter, und wo es sie noch gibt, sind Kursgewinne rar. Damals wie heute war die Ausgangsbasis beim DAX ein Punktestand über 8.000. Bis Frühjahr 2003 verlor der DAX 75 % bis zum Tiefstpunkt 2.200. Derzeit versucht der DAX, wenigstens die 4.500er-Marke zu halten. Schlechte Nachrichten werden dramatisiert, der wirtschaftliche Untergang als Tatsache gehandelt. Da tun sich börsennotierte Gesellschaften, die sich mit Internet-Applikationen befassen, trotz aller Innovation schwer, und es kommt bei der KnowOne AG zu übertrieben heftigen Kurseinbrüchen um zwei Drittel von 7,80 Euro im Sommer 2008 auf 2,23 aktuell. Dabei mangelt es der KnowOne AG mit ihrem Vorstandstrio Lars M. Wolfram, Hermann Huber und Alexander Hotz nicht an einem interessanten Geschäftsmodell mit Wachstumsideen und renommierten Referenzkunden. Hierzu zählt der DAX-Konzern E.ON. Beim Blick auf die Kundenliste fallen etliche Stadtwerke aus den neuen Bundesländern auf. Gespannt sein darf man auf die Geschäftszahlen von 2008, nachdem der Jahresabschluss 2007 nicht so ermutigend war. Fazit: Das umweltfreundliche Geschäftsmodell kennt dagegen nur Sieger: Jeder profitiert vom Energieausweis, und darin liegt eine große Chance.

Interessante Präsentation auf der XI. MKK, veranstaltet am 9./10. Dez. von GBC im zentral gelegenen Hotel Bayerpost, München

Vorstandssprecher Lars M. Wolfram, seit acht Jahren im Amt, überzeugte das reichlich vertretene Fachpublikum mit einer spannenden Vorstellung seines zukunftssträchtigen Unternehmens mit dem umweltfreundlichen Wachstumstreiber Energieausweis-Software „enopass“ – unterstützt durch sehr anschauliche Informationsunterlagen.

Zum besseren Verständnis des Geschäftsmodells

Die KnowOne AG aus Stuttgart entwickelt Trend setzende, innovative Web-Applikationen, Communities und Kundenbindungssysteme. Mit der internetbasierten und mehrfach ausgezeichneten Energieausweis-Software „enopass“ erobert sich die KnowOne AG eine interessante Marktnische mit Aufwärtspotenzial. Die Eigen-Software „enopass“ dient dazu, Energieausweise und Analysen zum energetischen Verbrauchswert einer Immobilie zu erstellen. Außerdem ist es im Interesse einer objektiven Urteilsfindung möglich, die individuell ermittelten Werte mit ähnlichen Objekten anonym zu vergleichen. Die mit dem eco Internet Award 2007 und dem Innovationspreis 2008 ausgezeichnete Software wird von der enopass GmbH – einem Gemeinschaftsunternehmen von KnowOne AG und ennovatis GmbH – vermarktet und vertrieben. Zum deutlichen Wachstumsschub dürfte auch der kürzlich erworbene Schweizer Partner Graf Energie Consulting GmbH, Kurzform GEC beitragen. Die KnowOne

Vorlage des verbindlichen Energieausweises für Wohnimmobilien in Deutschland

Wann? Bei Vermietung, Verpachtung oder Verkauf einer Wohnimmobilie

Bis Baujahr 1965: 01.07.08

Bis Baujahr 1966: 01.01.09

Gewerbegebäude: 01.07.09

AG erreicht über ihre Kunden schon jetzt etwa zehn Millionen Wohneinheiten in Deutschland. Dies entspricht einem Marktanteil von rund 25 %. Bis voraussichtlich 2011 werden auch die übrigen EU-Länder die verbindliche Richtlinie zur Vorlage eines Energieausweises bei Vermietung, Verpachtung oder Verkauf einer Immobilie umsetzen. Die ersten Großkunden außerhalb Deutschlands sollen noch im laufenden Jahr gewonnen werden.

Wichtige KnowOne-Meldungen von April bis November 2008

- **02. April 2008:** Die KnowOne AG gewinnt E.ON Bayern als Kunden für die Energieausweis-Software enopass

E.ON bietet in Kooperation mit DEKRA Real Estate Expertise GmbH ab April 2008 ihren mehr als zwei Millionen Kunden an, Energieausweise auf dem Internet-Portal des Unternehmens zu bestellen. Die Ausweise werden von Energieberatern der DEKRA zertifiziert. Dazu ein Kurzkomentar von Dr. Roland Hofer, Energieeffizienz-Experte bei E.ON Bayern: „Das Software-Tool enopass erfüllt unsere Anforderungen optimal. Neben der reibungslosen Implementierung in das E.ON Bayern Internet-Portal hat uns überzeugt, wie einfach, sicher und schnell unsere Kunden Energieausweise bestellen können.“

- **17. April 2008:** Die DEKRA Real Estate Expertise entscheidet sich für die enopass-Energieausweis-Software mit einem geschätzten Marktvolumen von jährlich über zwei Millionen Ausweisen in Deutschland

Die DEKRA Real Estate Expertise (REE) GmbH zählt zu den bundesweit größten Dienstleistern im Bereich Prüfung und Gutachten für Bau und Immobilien. Die hundertprozentige DEKRA-Tochter bietet Hausbesitzern, gewerblichen Kunden, öffentlichen Institutionen und Energieberatern an, mithilfe von enopass Energieausweise für Wohn- und Gewerbeimmobilien über das Internet zu bestellen. Lothar Kreutz, Geschäftsführer der DEKRA REE führt dazu aus: *„Das Online-Tool von KnowOne erfüllt die hohen Anforderungen in punkto Servicequalität, Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit. Damit bieten wir unseren privaten und gewerblichen Kunden einen echten Mehrwert.“* Und KnowOne-Vorstand Alexander Hotz ergänzt: *„Mit DEKRA haben wir einen sehr vertriebsstarken Kunden, der uns bei der schnellen Marktdurchdringung hilft.“*

- **15. Mai 2008:** Mit der VNG-Verbundnetz Gas AG (VNG) entscheidet sich einer der bundesweit größten Gasversorger für die KnowOne-Software

Die in Leipzig ansässige Gesellschaft hat sich für die Enterprise-Edition von enopass entschieden. Damit kann VNG auch Portallösungen für gewerbliche Großkunden und Kooperationspartner unter eigenem Namen anbieten. Wilfried Griebenow, Hauptreferent der VNG, begründet seine Entscheidung: *„Mit der enopass-Software können wir unser Dienstleistungsspektrum hochwertig ergänzen. Wir sind zuversichtlich, dass das Online-Tool von unseren Großkunden gut angenommen wird.“* Dazu die Einschätzung von Vorstandsmitglied Alexander Hotz von KnowOne: *„Damit werden wir vor allem in Ostdeutschland die Chancen nutzen, die der Markt für Energieausweise bringt.“*

- **27. Juni 2008:** KnowOne erobert den Markt für Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaften

Die beiden renommierten Unternehmen, die Hamburger SAGA GWG mit etwa 130.000 Wohnungen und die WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH mit 36.000 Wohnungen, stellen künftig mit enopass Energieausweise für ihre Wohn- und Gewerbe-Immobilien aus. Dazu ein Kurzkomentar von Lars Ernst, Geschäftsführer der WBM: *„Mit enopass haben wir uns für eine flexible Lösung entschieden, die sich unserem Workflow sehr gut anpasst.“* KnowOne-Vorstand Alexander Hotz ergänzt: *„Mit SAGA und WBM haben wir einen entscheidenden Schritt in das aussichtsreiche Marktsegment der Wohnungsbau- und Hausverwaltungsgesellschaften geschafft. Dadurch können wir auch im Endkundengeschäft schnell die führende Marktposition bei Energieausweisen einnehmen.“*

- **28. Oktober 2008:** KnowOne startet eine europaweite Expansion und gewinnt als ersten Schweizer Partner die GEC GmbH für die Energieausweis-Software „enopass“

Die Graf Energie Consulting GmbH, Kurzform GEC, entscheidet sich für die Software „enopass“. Die GEC GmbH mit Sitz in Steffisburg bei Bern erbringt für Gebäudebetreiber Beratungsdienstleistungen im Bereich CO₂- und Energiemanagement. Die führende Technologie und der zeitliche Marktvorsprung waren ausschlaggebend für die Wahl der KnowOne-Energiesoftware. Geschäftsführer Thomas Graf, GEC, bestätigt: *„Mit enopass haben wir uns für die flexibelste Lösung entschieden, die sich unserem Workflow optimal anpassen lässt. Wir werden in den nächsten Monaten sicher eine optimale Lösung für den Schweizer Markt mit Schweizer Normen aufbauen.“* KnowOne-Vorstand Herman Huber äußert sich so: *„Mit GEC haben wir einen entscheidenden Schritt in den internationalen Markt für Energieausweise geschafft. Dadurch können wir uns in einer frühen Phase am internationalen Markt positionieren und schnell die führende Marktposition bei Energieausweisen einnehmen.“*

Anmerkung: Die vom Bundesrat auf Basis einer EU-Richtlinie verabschiedete Energieeinsparverordnung (EnEV) verpflichtet alle Immobilienbesitzer, bei Vermietung, Verkauf oder Verpachtung einen Energieausweis vorzulegen. Experten schätzen das Marktvolumen für Deutschland auf jährlich 2,0 bis 2,6 Millionen zusätzliche Energieausweise.

- **30. Oktober 2008:** Altaktionäre zeichnen bei der Kapitalerhöhung neun Prozent der neuen Aktien über Bezugsrechte und Überbezug für 4,00 Euro im Verhältnis 2,2 : 1

Die KnowOne AG führte vom 08. bis 29. Oktober 2008 mit Bezugsrechten und Überbezugsangebot für Altaktionäre eine Kapitalerhöhung zum Preis von 4,00 Euro pro Aktie durch. Der Emissionserlös dient hauptsächlich dem Ausbau der Marketing- und Vertriebsmaßnahmen für den Energiebereich „enopass“. Im Rahmen der erfolgreich abgeschlossenen Kapitalerhöhung wurden insgesamt 61.192 neue Aktien platziert. Das neue Grundkapital beläuft sich aktuell auf 1.061.192 Euro bzw. 1.061.192 auf den Inhaber lautende Stückaktien. Dazu ein Kurzkomentar von Vorstandssprecher Lars M. Wolfram: *„Wir sind positiv überrascht, dass die bestehenden Aktionäre in diesem Maße Bezugsrechte ausgeübt haben. Gerade in diesen turbulenten und unsicheren Börsenzeiten werten wir dies als großen Vertrauensbeweis für unsere Arbeit und unsere Strategie, insbesondere den Bereich der Energieausweise auszubauen.“*

- **11. November 2008:** Süwag Energie AG stellt sich als neuer Kunde vor – Energieausweise von KnowOne werden als „gesetzeskonform“ ausgezeichnet

Die verstärkten Vertriebs- und Marketingaktivitäten tragen erste Früchte. Mit der Süwag Energie AG gewinnt die KnowOne AG einen neuen Kunden für die Software „enopass“. Die Süwag Energie AG ist eine Regionalgesellschaft der RWE Energy mit Niederlassungen in Hessen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Süwag zählt zu den 15 größten regionalen Versorgungsunternehmen in Deutschland. Dazu berichtet Karl-Thorsten Lorenz, Produktmanagementleiter der Süwag Energie AG: *„Nachdem wir einige Anbieter kennen gelernt und getestet haben, können wir bestätigen, dass die Energieausweise, die über enopass ausgestellt werden, in jeder Hinsicht gesetzeskonform sind ... Die individuelle Designanpassung vermittelt dem Kunden durchgängig eine Einheitlichkeit. Auch weitere Module sind in jedem Punkt auf unsere Bedürfnisse abgestimmt.“*

Anmerkung: Die Energieausweis-Software „enopass“ wurde mit dem eco Internet Award 2007 und dem Innovationspreis 2008 ausgezeichnet.

○ **28. November 2008:** Die KnowOne AG erweitert ihr Kundenportfolio um die Sprengnetter goValue GmbH

Der neueste Kunde, die Sprengnetter goValue GmbH, gilt als das bedeutendste Immobilienbewerter-Netzwerk Deutschlands. Neben einem Pool von ungefähr 1.000 qualifizierten Spezialisten beruht der Unternehmenserfolg auf einer innovativen und zuverlässigen Technologie. Dazu erklärt der Geschäftsführer Jan Sprengnetter: *„Dank der Unterstützung durch das KnowOne-Team und der Integration des enopass-Systems ist es uns möglich, den Ausbau unserer qualitätsgesicherten Bewertungsdienstleistungen weiter voranzutreiben. Wir können unseren Kunden nun wertvolle Hinweise zur energetischen Qualität ihrer Objekte geben und zudem Energieausweise ausstellen.“* KnowOne Vorstand Alexander Hotz ergänzt: *„Auf die besondere Leistung, das Sprengnetter Spezialistenteam von uns und unserer enopass-Software überzeugt zu haben, sind wir sehr stolz.“*

Die Geschäftszahlen von 2007: noch kein Grund zur Freude

Finanzdaten KnowOne AG	Geschäftsjahr 2007	Geschäftsjahr 2006
Umsatzerlöse	2,072 Mio. €	2,629 Mio. €
Sonstige betriebliche Erträge	0,058 Mio. €	0,165 Mio. €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,975 Mio. €	-1,948 Mio. €
Jahresergebnis	-0,344 Mio. €	0,048 Mio. €
Verlustvortrag	-0,054 Mio. e	-0,102 Mio. €
Bilanzergebnis	-0,398 Mio. €	0,054 Mio. €

Der Energieausweis kennt nur Sieger – keine Verlierer

Er sorgt für Transparenz und motiviert alle beteiligten Gruppen zum Energiesparen. Er nützt den Wohn- und Gewerbe-Immobilienutzern, den Eigentümern, Maklern, Finanzierern, Gutachtern, Energieberatern, Bauunternehmen, Handwerkern, Versicherungen und Energieversorgern. In Deutschland gibt es rund 30 Millionen Wohneinheiten mit viel Modernisierungs- und Sanierungsbedarf.

Das erwartete Umsatzpotenzial bei Businesskunden in unterschiedlichen Größenordnungen

- Groß: 900.000 Euro im 1. Jahr, danach 550.000 Euro per annum (A)
- Mittel: 100.000 Euro im 1. Jahr, danach 60.000 Euro per annum (B)
- Klein: 10.000 Euro im 1. Jahr, danach 6.000 Euro per annum (C)

Finanzzahlen in T€	Geschäftsjahr 2009	Geschäftsjahr 2010
Goodcase Umsatz	4.200	7.050
Goodcase EBITDA	1.400	3.100
Midcase Umsatz	2.550	4.100
Midcase EBITDA	400	1.300
Badcase Umsatz	1.150	2.070
Badcase EBITDA	-400	150

Ausblick und Ziele für das Jahr 2009 in Stichpunkten

- Weiterer Aufbau und Stärkung des Vertriebs und des Marketings in der EU
- Ausbau der Marktführerschaft in Deutschland für Energieausweis-Software
- Aufbau einer einzigartigen energetischen Benchmarking-Plattform als Grundlage für neue Service-Angebote mit hohen Ertragsmargen
- Verkauf der Datingplattform Know.One.de und Konzentration auf das Kerngeschäft mit enopass-Aktivitäten
- Weitere Internationalisierung und Partnersuche innerhalb der EU nach Plan
- Entwicklung neuer Produkte insbesondere zum Thema Energie

Wichtige Kennziffern der KnowOne AG (ISIN: DE000 547 960 4) unter Auswertung der Datendatei BÖRSE ONLINE, 04. Dezember 2008

Börsenlisting: Open Market (Freiverkehr), Deutsche Börse AG, Frankfurt

Branche: Internet-Applikationen, Energieausweis-Software

Technische Analyse: Ein starker Abwärtstrend als Folge der Finanzkrise mit heftigem Börsencrash und Rezession

Börsenwert: rund 3,3 Mio. €

Aktionärsstruktur: 38 % (Vorstand: 29 %, Aufsichtsrat: 11 %, Institutionelle Investoren: 22 %)

52-Wochen-Hoch/Tief: 7,80 €/2,07 €

Kursentwicklung 2008: Ein Minus von rund zwei Dritteln

Aktueller Kurs (09. Dezember 2008): 2,23 €

Dividende/Dividendenrendite für 2008: 0,00 €/0,0 %

Kapitalerhöhung Okt./Nov. 2008: 61.192 neue Aktien mit Bezugsrecht für Altaktionäre im Verhältnis 2,2 : 1 platziert; das Grundkapital beträgt jetzt 1.061.192 Euro bzw. Stückaktien

Einige Fragen an Herrn Vorstandssprecher Lars M. Wolfram

Beate Sander: *Sie erobern sich erfreulicherweise mit Energieausweis-Software den Markt in Deutschland und hoffentlich auch bald in der EU. Ist dies ein mittelfristiges Geschäft, oder eröffnen sich hier auch langfristig gute Umsatz- und Ertragschancen? Wie sieht Ihre Prognose für das Gesamtjahr 2008 und vor allem für 2009 aus?*

KnowOne AG, Vorstandssprecher Lars M. Wolfram: „Gebäudeenergieeffizienz ist ein Thema, dass uns über Jahrzehnte hinweg beschäftigen wird. Über 40 % der Endenergie wird im Gebäudesektor verbraucht. Hier liegt der wichtigste Schlüssel zum Erreichen globaler Klimaschutzziele und Versorgungssicherheit. Der Energieausweis ist das Vehikel, um Modernisierungsmaßnahmen in das Bewusstsein der Marktteilnehmer zu rücken. Wir befinden uns erst am Anfang eines Boommarktes. Im Jahr 2008 hat die KnowOne AG weitere Grundsteine im Produkt- sowie Vertriebsbereich gelegt und erste Umsätze in diesem Sektor erzielt. Ab 2009 ist der Energieausweis für alle Wohnimmobilien Pflicht; ab Juli 2009 folgen Gewerbeobjekte. Ab hier bekommen Umsatz und Ertrag richtig Fahrt.“

Ihre Geschäftszahlen von 2007 sind sehr knapp gehalten und kein Grund zur Freude. Wie sieht es für 2008 aus? Wie hoch sind die Eigenkapitalquote und das Umsatz- und Auftragsvolumen im Vergleich zu 2007?

KnowOne AG, Vorstandssprecher Lars M. Wolfram: „Die KnowOne AG vollzieht seit 2006 einen internen Strukturwandel der im kommenden Jahr abgeschlossen ist. Unsere bisherigen Umsätze stammen im Wesentlichen aus einem anderen Geschäft und stehen daher nicht mehr für die „neue“ KnowOne AG.“

Der Ertrag der letzten Jahre wurde durch die Entwicklung der neuen Produkte belastet, die nach HGB nicht aktiviert werden können. Dafür stehen wir heute in einer hervorragenden Ausgangsposition.“

Ihr Aktienkurs hat im Vergleich mit der Benchmark überproportional stark eingebüßt – 2008 rund zwei Drittel. Sicherlich ist dies eine übertriebene Abstrafung als Folge von Finanzkrise und Börsencrash. So niedrig kapitalisierte Gesellschaften wie Sie es sind, werden extrem stark heimgesucht. Was können Sie tun, damit es auch mit dem Aktienkurs wieder aufwärts geht?

KnowOne AG, Vorstandssprecher Lars M. Wolfram: „Leider werden positive Meldungen zur Zeit vom Kapitalmarkt weitgehend ignoriert. Wir setzen auf Präsentationen im Rahmen von Kapitalmarktkonferenzen und Roadshows, da wir hier in einen direkten Dialog mit Investoren treten können. Generell haben wir alle unsere IR- und PR-Tätigkeiten verstärkt.“

Gibt es einen ernsthaften Wettbewerber, der Ihnen auf dem Sektor Energieausweis-Software und in anderen wichtigen Geschäftsfeldern das Leben so richtig schwer macht?

KnowOne AG, Vorstandssprecher Lars M. Wolfram: „Der Energieausweis ist nur die Spitze des Eisbergs unserer Produkte. Wir vernetzen alle Marktteilnehmer; potenzielle Wettbewerber werden so eher zu Kunden oder Kooperationspartnern. Andere Anbieter haben sich primär auf Installations-Software konzentriert und so deutliche Produktnachteile. Die KnowOne AG konnte ihr seit 1994 erworbenes Know-how voll ausspielen und sich somit einzigartig positionieren.“

Wo eröffnen sich für Sie neue margenstarke Nischenmärkte? Haben Sie schon etwas in der Pipeline, auch wenn Sie konkret darüber noch nicht berichten können?

KnowOne AG, Vorstandssprecher Lars M. Wolfram: „Durch die andere Herangehensweise an den Markt eröffnen sich zahlreiche Handlungsoptionen, die bereits schrittweise umgesetzt werden. Unser Produkt wurde aktiv darauf ausgerichtet und wird in Zukunft noch für viele positive Überraschungen sorgen.“

Eine Dividende lässt Ihre Bilanzstruktur vorläufig noch nicht zu. Gehört eine ansehnliche Ausschüttungspolitik aber zu Ihren mittelfristigen Unternehmenszielen?

KnowOne AG, Vorstandssprecher Lars M. Wolfram: „Die KnowOne AG operiert in einem der größten Wachstumsmärkte der Zukunft und will auch in den kommenden Jahren in Produktinnovationen und ihr eigenes Wachstum investieren. Die Ausschüttung einer attraktiven Dividende gehört mittelfristig dennoch fest zu unseren Unternehmenszielen.“

Beate Sander

Börsenbuch- und Wirtschaftsbuchautorin, Finanzjournalistin

☎ 0731-265996, Pommernweg 55, 89075 Ulm

E-Mail-Adressen: Beate.Sander@gmx.de und Beate.S.Sander@t-online.de

Sommer 2008: **Beate Sander: „BÖRSENERFOLG
FAMILIENUNTERNEHMEN – mehr Rendite mit GEX-Werten“**

FinanzBuch Verlag, München, 336 S., Mitte Juni 2008, aufwändige Ausstattung, 30 €

Beate Sander: „NICHT NUR BESTIEN – Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit als Schlüssel zum Unternehmenserfolg“

Volk Verlag, München, 320 S., Zweifarbendruck, aufwändige Ausstattung, 27 €

Beate Sander: „MANAGED FUTURES – Erfolgreich Geld verdienen in steigenden und fallenden Märkten“

FinanzBuch Verlag, vielbeachtete Neuerscheinung 2008, 272 S., 25 Euro

Beate Sander: „NEUE BÖRSENSTRATEGIEN FÜR PRIVATANLEGER – Richtig handeln in jeder Marktsituation“

FinanzBuch Verlag, komplette Neubearbeitung des Erfolgsbuches, 430 S., Erscheinungstermin Dezember 2008

Beate Sander: „GOLD – SILBER – PLATIN. Mehr Sicherheit für den Anleger“

FinanzBuch Verlag, reich bebilderte Neuerscheinung, Termin Dezember 2008, ca. 220 S.
